102/2/

1. Ausfertigung

Beb.-Pl. 102 Blatt 2

102/2/

Dieses Blatt Nr. 2 der Erstausfertigung ist Bestandteil des aus 4 Blättern bestehenden Bebauungsplanes 102 und bildet mit ~~dem Blatt~~ den Blättern 1,3 und 4 der Erstausfertigung eine Einheit.

Reiff
Stadtrat

Baugrundstück für den Gemeinbedarf (Oberpostdirektion)

B IV g

D V g

Deutsches Reich (Post- u. Telegraphenverwaltung)

Die Festsetzungen in diesem Bereich sind mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes 119 außer Kraft getreten.

Dortmund, den 17.2.1975

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrag
Abteilungsleiter

Terrasse NN. +97,75

Vorplatz NN. +94,25

NN. +95,64

Hiltropwall

Poststraße

Westparkschule

Hohe Straße

Hakenstraße

Flur 6

Flur 8

B IV g

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 3.4.1963

Städt. Ü. Verm. Rat

Entworfen und aufgestellt
Dortmund, den 3.4.1963

Baudezernent

Stadtbaurat

Stadtplanungsamt

Der Rat der Stadt hat am 22.4.1963 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen und die entgegenstehenden Festsetzungen aufzuheben.

Dortmund, den 23.4.1963

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 22.4.63 nach § 2 des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 23.4.63

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 6.5.1963 bis 5.6.63 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 6.6.1963

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung

Stadtrat

Der Rat der Stadt hat am 15. Juli 1963 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 16.7.1963

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung von 6.11.1963 genehmigt worden. I B 2 - 125.4 (Dortmund 102)

Essen, den 8.11.1963

Landesbaubehörde Ruhr

Oberregierungs- und -baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 50 vom 6.12.1963 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 9.12.1963

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung

Stadtrat

Auf Grund des § 11 in Verbindung mit § 8 (2) Satz 3 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) hat die Landesbaubehörde Ruhr mit Verfügung vom 6. 11. 1963, AZ I B 2 - 125.4 (Dortmund 102), diesen von Rat der Stadt Dortmund am 15. Juli 1963 als Satzung beschlossenen Bebauungsplan - Baugrundstücke für den Gemeinbedarf sowie Art und Maß der baulichen Nutzung und überbaubare Grundstücksflächen - ausgenommen das Baugrundstück für den Gemeinbedarf (Oberpostdirektion) - genehmigt.

Dortmund, den 9.12.1963

Stadtrat

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand und Planungen

Hoch- u. Geschäftsgebäude
gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude
Öffentliche Gebäude
vorhanden
beabsichtigt/künftig errichtet
I Geschoßzahl vorhandener Gebäude
Satteldach bis 30° Dachneigung
Satteldach über 30° Dachneigung
M Mansardendach
W Walmdach
F Flachdach
P4 Pultdach-Traufe
Staatgrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Eigentumsgrenze
Flurstücksgrenze
Topographische Geländelinie
Höhenpunkt
Trauftechhöhe ü. NN
Höhenlinien
Straßenlinie
Duplex
Öffentlicher Parkplatz
Versorgungsleitungen (unterirdisch)
Versorgungsleitungen (oberirdisch)
Nr. des Eigentümerbestandsverzeichnisses
Verkehrsflächenplanungen
sonstige Planungen
geplanter öffentlicher Parkplatz
Grenze der Verkehrsgrünfläche
Grenze des Landschaftsschutzgebietes
Grenze der Verkehrsgrünfläche und des Landschaftsschutzgebietes

Festsetzungen

Grenze und Begrenzungslinien
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Grenze des Baugebietes
Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie / gl. Baulinie
Begrenzungslinie / gl. Baugrenze

Art der baulichen Nutzung

Kleinsiedlungsgebiet
Reines Wohngebiet
Allgemeines Wohngebiet
Misch gebiet
Dorfgebiet
Kerngebiet
Gewerbegebiet
Industriegebiet
Kochumschlagplatz
Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung

I Zahl der zugelassenen Vollgeschosse
Hmax höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse
(II) Zahl der Vollgeschosse als zwingend festgesetzt
GFZ Geschoßflächenzahl
0,6 Grundflächenzahl
Summenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen

Einzelhäuser
Doppelhäuser
Hausgruppen
g geschlossene Bauweise
Firstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

Satteldach
Walmdach
Pultdach-Traufe
Flachdach
Dachneigung

Höhenlage der baulichen Anlagen

Trauftechhöhe ü. NN
NN. + 118,65 absolute Höhe

Flächen

Flächen für Stellplätze (§ 9 (1) Nr. 1a BBauG)
Flächen für Garagen (§ 9 (1) Nr. 1a BBauG)
Baugrundstück für den Gemeinbedarf (§ 9 (1) Nr. 1 f BBauG)
Verkehrsflächen (öffentlich) (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG), unverändert bestehenbleibende Festsetzung (nachrichtlich)
Verkehrsflächen (privat) (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)
Versorgungsflächen (§ 9 (1) Nr. 5 BBauG)
Grünflächen (öffentlich)(§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)
Grünflächen (privat) (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)
mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)
Flächen für Gemeinschaftsstellplätze (§ 9 (1) Nr. 12 BBauG)
Flächen für Gemeinschaftsgaragen (§ 9 (1) Nr. 12 BBauG)
Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) (§ 9 (1) Nr. 13 BBauG)

Sonstige Festsetzungen

Durchfahrt
Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen (§ 9 (1) Nr. 6 BBauG)
Anpflanzen u. Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern (§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG)
Anpflanzen u. Erhalten von Baum- u. Strauchgruppen (§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG)
zu erhaltender Baumbestand (§ 9 (1) Nr. 15 BBauG)

Aufgehobene Festsetzungen

Beispiele

D IV g

Schnittpunkt für die Festsetzung von Baugebieten

WR 04 07 56

WR 04 07 BF

Bauliche Aufnahme Werfel Focke, i 1960 Gezeichnet Sept. 1957 Ing. f V

Geprüft

Berichtigungsstand

Flurkarte
Stadt-Grundkarte
0109 d

Stadt Dortmund

Unterlagen 1957 1912

Überlappungen und Beiblätter

Bemerkung:
Die in den Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Bordrichtlinien.

1:500

Herausgegeben mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Arnsberg

Stadt Dortmund

Vermessungs- und Katasteramt

102/2/

T2

T1